

# SPIELRAUM am Goetheanum



Fotos: Oliver Czok, Marcel Sorg, Francois Bombote, Angelina Gazquez

Programm Winter / Sommer 2020

Goetheanum

Wir vom SPIELRAUM in Zusammenarbeit mit der Sektion für Redende und Musizierende Künste laden ein ans Goetheanum, Hügelweg 75, CH-4143 Dornach ins Holzhaus und an andere Spielorte

Ab 14. Januar bis 16. Juni jeden Dienstag jeweils 19 – 21 Uhr

**Dienstagabend** Bühnenkunst - Begegnungen

**Mit Gästen** aus dem FAUST – Ensemble und der Jungen Bühne

**Workshops** in der Sektion für Redende und Musizierende Künste

1. Februar: Inneres Gleichgewicht. Mit Angelina Gazquez

28. März: Vorlesen. Mit Jens Bodo Meier

2. Mai: Griechische Gymnastik. Mit Angelina Gazquez

## Über Uns:

Wir sind eine Gruppe von 9 Schauspieler\*innen und drei Eurythmist\*innen, die mit dieser Initiative den Boden für eine kontinuierliche Schauspielerarbeit am Goetheanum schaffen wollen. Begonnen haben wir im Oktober 2018. Derzeit finden unsere Aufführungen und Workshops auf Spendenbasis statt. Wir möchten für die Zukunft gerne viele Unterstützer finden, die kleine Beträge kontinuierlich schenken und sich auch als wichtiger Teil unserer Unternehmung verstehen. Denn unsere Arbeit gibt es jetzt, weil wir es wollen. Aber weitergehen kann sie nur, weil Sie es wollen! Kontaktieren Sie uns; wenn Sie unsere Idee mögen, erzählen Sie sie weiter. Unterstützen Sie unsere Unternehmung. Und kommen Sie uns besuchen!

## Das Team:

Katja Axe, Isabelle Fortagne-Dimitrova, Angelina Gazquez, Fabian Horn, Christina Kerssen, Anne-Kathrin Korf, Jens Bodo Meier, Andrea Pfaehler, Christian Richter, Catherine Ann Schmid, Marcel Scialdone, Barbara Stuten *und Gäste*

## Motivation:

Die Kunst der Sprache und des Schauspiels ist die Kunst, die die Möglichkeit hat, unmittelbar an das Ich des Menschen heranzureichen. Sie vermag es, das Wesen hinter der ‚Persona‘, der äusseren Erscheinung, zu begreifen und zu enthüllen: „Siehe, das ist ein Mensch!“ Was für Qualitäten zeichnen den Menschen aus? Was für zukünftige Fähigkeiten wollen wir in uns entwickeln? Wie können wir das gemeinsam schaffen? Mensch sein, Mensch – Werden, Karma und Reinkarnation sind, was Schauspiel zeigen kann. Dem möchten wir uns im Spielraum am Goetheanum gemeinsam künstlerisch widmen.

## Wir bieten Ihnen an:

- Gastspiele mit unseren Programmen und dem Kindertheater
- Wohnzimmertheater
- Wunschlesungen
- Workshops zu Schauspiel, Sprache, Improvisation
- Schulungen und Vorträge rund ums Thema Persönlichkeitsentwicklung

Bitte fordern Sie unser Portfolio an unter

Mail: [spielraum-ag@posteo.de](mailto:spielraum-ag@posteo.de)

Tel: +49 1522 3251657

Management, PR: Isabelle Fortagne-Dimitrova, Angelina Gazquez

Web: [srmk.goetheanum.org/projekte/spielraum](http://srmk.goetheanum.org/projekte/spielraum)

Unsere Arbeit wird durch Ihre Spenden finanziert.

Schweiz: AAG, IBAN CH36 8093 9000 0010 0607 1 , BIC: RAIFCH22

EU: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

IBAN DE13 4306 0967 0010 0845 10 , BIC GENODEM1GLS

Verwendungszweck: SPIELRAUM KoSt. 2010

## SPIELRAUM Programm Winter / Sommer 2020 mit dem Team & Gästen

**Dienstagabend** Bühnenkunst & Begegnung bei Wasser und Brot  
Eintritt auf Spendenbasis

14. Januar, 19 Uhr **Eine Stunde Shakespeare**

A fine selection of his sonnets - Aus der rätselhaften Welt seiner Sonette.

Mit **Jens Bodo Meier (Sprache)**, **Elizabeth Davison (Sprache, Gesang)**, **Gotthard Killian (Cello, Flöte, Gesang)**, **Leonardo Micci (Gesang)**, **Angela Boyarinova (Klavier)**

21. Januar, 19 Uhr **Oskar und die Dame in Rosa**

Oskar ist zehn Jahre alt und weiss, dass er sterben wird. Seitdem behandelt ihn niemand mehr wie ein normales Kind. Nur Oma Rosa lässt sich von seiner Krankheit nicht einschüchtern und ermuntert ihn in 13 Briefen an den lieben Gott, ein ganzes Leben, voller Liebe, Freude, Schmerz und Verlust zu leben.

Ergreifend, traurig, sehr komisch und voller Lebensweisheit und Lebensmut im Angesicht des Todes. Von Eric-Emmanuel Schmitt. Mit **Barbara Stuten und Fabian Horn**; Regie Bodo Bühling  
Dauer 90 Minuten ohne Pause

28. Januar, 19 Uhr **Darbietungen rund um Goethe und Faust**

Mitglieder des Faust-Ensembles am Goetheanum lesen, spielen, singen und tanzen.

04. Februar, 19 Uhr **Mein Vaterland** – über die geistige Heimat bei Hölderlin und in der Gegenwart

Heimat und Flucht sind die Themen, die alle Lebensebenen des Dichters auf erschütternde Weise durchzieht. Das Programm widmet sich diesen Motiven bei Hölderlin und in Dichtungen der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung des aktuellen Zeitgeschehens. **Rezitation und Reflexion Angelina Gazquez**; **Musik Gotthard Killian**

11. Februar, 19 Uhr **Oskar und die Dame in Rosa**

**Siehe 21. Januar**

Von Eric-Emmanuel Schmitt. Mit **Barbara Stuten und Fabian Horn**; Regie Bodo Bühling  
Dauer 90 Minuten ohne Pause

18. Februar, 19 Uhr Tanzabend zum Mittanzen mit der **Jungen Bühne**

Im Mittelpunkt des jährlichen Theaterkurses für Jugendliche am Goetheanum steht die Inszenierung eines Stückes. Auch das Tanzen steht dabei auf dem Programm. Zu Tänzen von Volkstanz bis Foxtrott lädt die **Junge Bühne** heute im SPIELRAUM ein. Leitung **Kinga Kreiter**

25. Februar, 19 Uhr **Darbietungen rund um Goethe und Faust**

Mitglieder des Faust-Ensembles am Goetheanum lesen, spielen, singen und tanzen.

03. März, 19 Uhr Zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag: **Wie es das heilige Schicksal will.**

Dichtung und Lebenszeugnisse von Friedrich Hölderlin. Mit: **Jens Bodo Meier (Sprache)**, **Gotthard Killian (Leier, Flöte)**, **Anne Korf (Eurythmie)**

10. März, 19 Uhr **Darbietungen rund um Goethe und Faust**

Mitglieder des Faust-Ensembles am Goetheanum lesen, spielen, singen und tanzen.

17. März, 19 Uhr **Ich will in das Grenzenlose zu mir zurück**

**Barbara Stuten liest und rezitiert Prosa und Lyrik von Else Lasker-Schüler**

„Dichten ist ganz einfach; man muss sich nur ganz leer machen; dann senkt sich Gott in einen hinein“, sagte Else Lasker-Schüler. Lyrik und Prosa von Else Lasker-Schüler wechseln sich in diesem Programm ab mit Berichten von Zeitzeugen.

24. März, 19 Uhr **Überraschend Unterhaltsames** – kabarettistische Ausflüge mit Musik

Mit **Isabelle Fortagne, Angelina Gazquez, Jens Bodo Meier und Andrea Pfahler**

Es geschah im Seminarhaus zu Trutzingen. "Mit de Bildungsjuutscheine von dat Arbeitsamt, dat is wat Wunderbares! Die zahlen mir sage und schreibe 30 Euro dazu zu dat Wochenend-Seminar" (Helga Meier-Madeingermany) "Rappelste dich auf, sagste dir, nee, lass mal mit den vielen Vorsätzen, haste wohl zu hoch gegriffen, ist ja nicht zu schaffen, und Kompromisse sind auch voll wichtig." (Berti Kohl) "Ach, das älter werden ist mit lauter Unannhmlichkeiten verbunden, die positiven Seiten sind dünn. Aber ich muss sagen, dass ich durch das Altern die Angst vor Katastrophen verliere." (Trini van Reintje) Helga, Berti und Trinni hatten eigentlich was anderes vor, doch dann taucht dieser „nette junge“ Mann auf...

31. März, 19 Uhr **O Orpheus singt**

Der Sonette an Orpheus erster Teil

Folgen wir Rilke in seinem Versuch, „das Sonett abzuwandeln, zu heben, ja gewissermassen es im Laufen zu tragen, ohne es zu zerstören“, um das „Unsägliche“ sagbar zu machen!

**Christian Richter, Sprache; Stefan Volpp, Gitarre**

28. April, 19 Uhr **Lyrikabend 1 mit der Jungen Bühne**

Im Mittelpunkt des jährlichen Theaterkurses für Jugendliche am Goetheanum steht die Inszenierung eines Stückes. Auch das Sprechen von Lyrik steht auf dem Programm. Mit ihren Texten gastiert die Junge Bühne heute im SPIELRAUM. Leitung **Torsten Blanke, Jutta Nöthiger und Alexandra Simonicini**

5. Mai, 19 Uhr **Hommage an Wolfgang Borchert**

Wolfgang Borchert ist eine der eindrucksvollsten Stimmen der deutschen Nachkriegsliteratur. Der Frühvollendete hinterliess ein sprachgewaltiges Werk, in welchem er mit kompromissloser Genauigkeit und künstlerischer Brillanz die menschliche Seele erforscht.

**Angelina Gazquez** liest und erzählt aus seinem Leben.

12. Mai, 19 Uhr **West-Östlicher Divan von Johann Wolfgang von Goethe**

Eine Reise mit einem der größten Influencer deutscher Sprache - von alttestamentarischen Welten über mystische Ausprägungen des Islam bis in die Neuzeit – Metamorphosen eingeschlossen.

Zentrum ist die Berufung des Dichters, mit äußerem und innerem Sinn die geheime Doppelschrift des Lebens bis in „Höhere und Höchste“ Verhältnisse zu verfolgen.

Ein Abend mit **Julian Roffhack**

19. Mai, 19 Uhr **Darbietungen rund um Goethe und Faust**

Mitglieder des Faust-Ensembles am Goetheanum lesen, spielen, singen und tanzen.

26. Mai, 19 Uhr **Die Magie des singenden Herzens**

Ein poetisches Portrait über den Dichter Novalis (1772-1801) in Texten und Selbstzeugnissen. Im Mittelpunkt des nicht einmal 29 Jahre währenden Lebens von Novalis stand die Poesie, der er nicht nur in seinem Dichten nachspürte, sondern auch und vor allem in allen Bereichen des praktischen Lebens. Mit **Jens Bodo Meier**

02. Juni, 19 Uhr **Der schwäbische Heimatdichter Christian Wagner**

Dichterabend. Aus dem Werk von Christian Friedrich Wagner (1835-1918) dem Schriftsteller Dichter und Bauer aus dem schwäbischen Warmbronn.

Ein Abend mit **Catherine Ann Schmid**

09. Juni, 19 Uhr **Ein Abend mit Lyrik und Dramatik in Bewegung und Sprache**

Mit **Christina Kerksen, Anne-Kathrin Korf u.a.**

16. Juni, 19 Uhr **Lyrikabend 2 mit der Jungen Bühne**

Mit Lyrik gastiert die Junge Bühne heute im SPIELRAUM. Leitung **Torsten Blanke, Jutta Nöthiger und Alexandra Simonicini**